

# DEUTSCH Sprachkunde: LÖSUNGEN

## TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS

**Aufgabe 1** (1 P.)

Bei wie vielen Friseusen war die Erzählerin?  
Notiere die richtige Antwort (Zahl).

3

**Aufgabe 2** (2 P.)

Der Text gibt keine genaue Auskunft zum Alter der Erzählerin. Dennoch gibt es Hinweise auf ihr Alter. Welche Lösungen sind möglich, welche unmöglich? Kreuze an. (je ½ pro richtiger Antwort)

Alter in Jahren	möglich	unmöglich
10		X (mitten in Pubertät)
15	X	
17	X	
20		X (minderjährig)

**Aufgabe 3** (3 P.)

Wo im Text erkennt man, dass die Erzählerin weiblich ist? Suche **drei** Hinweise, gib dazu die Zeile sowie das Hinweiswort oder die Aussage an.

	Zeile	Hinweiswort / Aussage aus dem Text
1.	16	Minderjährige
2.	25	Wesen einer Dame
3.	32	Tochter (falls zusätzlich Zeile 33 «Tochter» nochmals erwähnt wird: ½ Pt.)
	10	hübsch (würden wir auch zulassen)

**Aufgabe 4** (3 P.)

«Zwei Jahre gebe ich dir noch.» (Zeile 4/5) Was meint Ömchen mit dieser Aussage?  
Antworte in vollständigen, korrekten Sätzen.

(3 P. bei korrektem Inhalt und korrekter sprachlicher Form; Abzüge für Fehler in der Korrektheit, max. 1 P.)

*Ömchen glaubt und hofft, dass die Erzählerin in zwei Jahren die Pubertät überwunden hat und dann wieder «ordentlich»/anständig/ mit einer konventionellen Frisur unterwegs sein wird.*

**Aufgabe 5****(3.5 P.)**

Welche der folgenden Aussagen sind gemäss dem Text richtig, welche falsch und welche lassen sich nicht eindeutig beantworten? (je ½ P.)

Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch	Lässt sich nicht beantworten
Alle Mitschüler*innen finden die neue Frisur toll.		X	
Die Ich-Erzählerin findet sich nun hübscher als vorher.		X	
Ömchen zeigt wenig Verständnis für die neue Frisur.	X		
Es gibt ein Gesetz, das die erlaubte Haarlänge bei Minderjährigen regelt.			X
Irene ist die Tochter von Ömchen.	X		
Minderjährige dürfen sich nur mit Einwilligung eines Elternteils eine Glatze schneiden lassen.			X
Rudolf ist der Bruder der Ich-Erzählerin.		X	

**Aufgabe 6****(2.5 P.)**

Bringe die Geschehnisse in die richtige zeitliche Reihenfolge.

A	Ömchen schneidet Irene die Zottel ab.
B	Die Ich-Erzählerin lässt sich die Haare abrasieren.
C	Irene beschliesst, sich in die Frisuren der Kinder nicht einzumischen.
D	Die Ich-Erzählerin trinkt mit Ömchen Kaffee.
E	Irene betrachtet spöttisch die neue Frisur der Ich-Erzählerin.

	Buchstabe
1.	A
2.	C
3.	B
4.	E
5.	D

**Aufgabe 7****(4 P.)**

Ömchen spricht vom «Wesen einer Dame» (Zeile 25), das offenbar im Widerspruch steht zu einem «rebellischen Wesen» (Zeile 4). Welche im Text genannten Merkmale gehören zu einer Dame, welche zu einem rebellischen Wesen?

Schreibe pro Bereich **zwei** Hinweise (Wort oder Aussage) aus dem Text heraus und gib die Zeile an.

Wesen einer Dame	
Zeile	Hinweis im Text (Wort/Aussage)
1	Umgangsformen haben
25	benimmt sich nicht auffällig
26	vorsichtig schlürfen
36	Haare auf Ohrläppchenlänge zurückgeschnitten

rebellisches Wesen	
Zeile	Hinweis im Text (Wort/Aussage)
1	Umgangsformen gescheitert
4	Pubertät
35	Ungepflegte Zottel
26	Kaffee schlürfen
8	Kahlschnitt
13	protestiert
15	bewusst rasieren lassen
22/23	Frisur.... verwegener
33	Vollglatze scheren lassen
20	lila Ponysträhne

**Aufgabe 8****(3 P.)**

Warum seufzt die Ich-Erzählerin am Ende der Geschichte?

Antworte in vollständigen, korrekten Sätzen.

(3 P. bei korrektem Inhalt und korrekter sprachlicher Form; Abzüge für Fehler in der Korrektheit, max. 1 P.)

Die Erzählerin hatte gehofft, die Mutter würde auf irgendeine Art auf den Haarschnitt reagieren, wohl mit Tadel oder Entsetzen («sich aufregen», Z. 39). Zur Enttäuschung der Tochter/der Erzählerin hält sich die Mutter aber an den Vorsatz, sich nicht einzumischen.

Die Provokation der Tochter läuft ins Leere...

## TEIL B: STILISTIK

### Aufgabe 1

(3 P.)

Suche für das aus dem Text stammende Wort das passende Synonym (Wort mit gleicher/ähnlicher Bedeutung) und kreuze es an. Achte dabei auf den Textzusammenhang.

angewidert (Z. 5)	<input checked="" type="checkbox"/> angeekelt <input type="checkbox"/> enttäuscht <input type="checkbox"/> angetan
demonstrieren (Z. 12)	<input type="checkbox"/> seine Meinung in der Öffentlichkeit kundtun <input checked="" type="checkbox"/> veranschaulichen <input type="checkbox"/> gegen etwas sein
Unfug (Z. 17)	<input type="checkbox"/> Wahnsinn <input type="checkbox"/> Spinnerei <input checked="" type="checkbox"/> Blödsinn

### Aufgabe 2

(4 P.)

«Sie war **Feuer und Flamme** für das Projekt» oder «Da ist leider **Hopfen und Malz** verloren» sind sogenannte Zwilling- oder Paarformeln. Oft beginnen die beiden Begriffe in der Paarformel mit dem gleichen Buchstaben, aber nicht immer.

Ergänze die folgenden Paarformeln.

- a) bei Nacht und **Nebel** abhauen
- b) in Saus und **Braus** leben
- c) Himmel und **Hölle** in Bewegung setzen
- d) nach Lust und **Laune** faulenzten

### Aufgabe 3

(3 P.)

Setze Vorsilben (= Vormorpheme / Präfixe) vor die Verben und bilde neue Verben, die im vorgegebenen Satz Sinn ergeben.

Beispiel/Zeile 2f.

«... sagte sie und sah auf meinen Kopf, als **nähme** sie die neue Frisur jetzt überhaupt zum ersten Mal **wahr**.»

→ In diesem Haus muss man sich anständig ..... nehmen.

→ In diesem Haus muss man sich anständig **benehmen**.

a) Kannst du ihn bitte von diesem Blödsinn **abhalten**.

Ich werde mich vorsichtshalber vom Geschehen **fernhalten**.

Bei einem Spiel muss man die Regeln **einhalten**.

b) Immer willst du Recht behalten und ich soll **nachgeben**.

Fehler sollte man **zugeben** / **vergeben**

Einem Hobby kann man sich voll und ganz **hingeben**.

## TEIL C: GRAMMATIK

### Aufgabe 1

(2 P.)

Bestimme die markierten Pronomen im Satz genau. Schreibe die entsprechende Zahl auf die Linie neben dem Wort. (je ½ P.)

- 1 = Personalpronomen
- 2 = Demonstrativpronomen
- 3 = Relativpronomen
- 4 = bestimmter Artikel
- 5 = unbestimmter Artikel

Ich hatte **sie** mir ganz bewusst rasieren lassen, obwohl ich erst in **diesem** Friseursalon **eine** Friseurin gefunden hatte, **die** dazu bereit gewesen war.

Zu bestimmendes Pronomen	Zahl
sie	1
diesem	2
eine	5
die	3

### Aufgabe 2

(2 P.)

Bestimme in den folgenden Sätzen die markierten Wörter. Unterstreiche dazu jeweils den richtigen Begriff: Konjunktion oder Präposition.

- a) Ömchen stellt die Kanne auf den Tisch und setzte sich **zu** mir. Konjunktion / Präposition
- b) **Aber** Irene erzählt ja immer diese Geschichte. Konjunktion / Präposition
- c) Das war das Ärgerliche an der Sache, **dass** Irene gar nichts sagte. Konjunktion / Präposition
- d) **Mit** der neuen Frisur hatte ich wirklich einen guten Griff getan. Konjunktion / Präposition

### Aufgabe 3

(4 P.)

Setze im folgenden Text das Wort in der Klammer in den richtigen Fall.

Seit über (hundert Jahre) **hundert Jahren** wird in der Schweiz Mais angepflanzt. Wie kam das Getreide vom amerikanischen Kontinent nach Europa? Genaue Antworten auf diese Frage liefert uns die Geschichtsforschung: In Reiseberichten (ehemalige Seefahrer) **ehemaliger Seefahrer** wird beschrieben, wie sich die Kulturpflanze in (die Gärten) **den Gärten** von Bäuerinnen und Bauern erfolgreich durchsetzte. Ein grosser Vorteil (das Getreide) **des Getreides** war, dass es in den Sommermonaten ausreifte.

**Aufgabe 4****(5 P.)**

Es gelten folgende Abkürzungen:

S = Subjekt

AO = Akkusativobjekt

DO = Dativobjekt

GO = Genitivobjekt

PG = Präpositionalgruppe

a) Bestimme das markierte Satzglied, indem du ein Kreuz in die entsprechende Spalte setzt.

	S	AO	DO	GO	PG
Zum Wesen einer Dame gehört <u>es</u> seit eh und je, dass sie sich nicht auffällig benimmt.	X				
Dafür war ich <u>ihr</u> jetzt regelrecht dankbar.			X		
<u>Zwei Jahre</u> gebe ich dir noch.		X			

b) Bestimme das verlangte Satzglied, indem du im betreffenden Satz das verlangte Satzglied vollständig unterstreichst.

	S	AO	DO	GO	PG
<u>Mit der neuen Frisur</u> hatte ich wirklich einen guten Griff getan.					X
Auch die Lehrer hatten mir <u>einige Aufmerksamkeit</u> geschenkt.		X			

**Aufgabe 5****(4 P.)**Kreuze diejenigen Sätze an, in denen Kommas entweder **fehlen** oder **falsch gesetzt** sind.Beispiel:  Die Mutter möchte, dass der Sohn Bäcker wird. (richtig) Die Mutter möchte dass der Sohn Bäcker wird. (fehlt resp. falsch gesetzt)

- a)  Falls es geregnet hat in einer dieser Nächte, trocknet der Junge seine Schuhe mit einem alten Handtuch ab.
- b)  Die eisgrauen Augen, bemerkte Sabine erst jetzt hatte er von seinem Vater.
- c)  Das war nicht einfach, vor allem wollte Kaspar immer mit etwas beschäftigt sein.
- d)  Das erfrischende leckere Eis macht sie schnell wieder glücklich.

**Aufgabe 6**

(4 P.)

Setze den Satz oder Teilsatz in die verlangte Zeitform.

a) Mit der neuen Frisur hatte ich wirklich einen guten Griff getan.

Präsens: **Mit der neuen Frisur tue ich wirklich einen guten Griff.**

b) Dann hatte sie Rudolf zu uns gerufen.

Präteritum: **Dann rief sie Rudolf zu uns.**

c) Die Friseurinnen waren einfach zu feige.

Perfekt: **Die Friseurinnen sind einfach zu feige gewesen.**

d) Ein bisschen mehr Reaktion kann man als Tochter wohl erwarten.

Futur I: **Ein bisschen mehr Reaktion wird man als Tochter wohl erwarten können.**

**Aufgabe 7**

(4 Pt.)

Finde die Rechtschreibfehler. Unterstreiche das falsch geschriebene Wort und schreibe die korrekte Version des Wortes in die Tabelle.

Die Anzahl Zeilen in der Tabelle muss nicht der Anzahl falsch geschriebener Wörter entsprechen.

Er stand am Ticketautomat und starrte auf die blinckende Anzeige. Die wartenden hinter ihm hatten es eilig und drängten ihn zur Seite. Er hatte noch nie jemanden gesehen, der so herzhaft lachen konnte. Er sah Bildschirme mit Nachrichten aus aller Welt, hörte Musik aus Kopfhörern, die Jugendliche über ihre Köpfe gespannt hatten, während sie vor sich hin starrten, als gehörten sie nicht in diese Welt. Die U-Bahn schepperte und quitschte auf ihrem Weg durch die Stadt.

<u>blinckende</u>
<u>Wartenden</u>
<u>herzhaft</u>
<u>Kopfhörern</u>
<u>Jugendliche</u>
<u>während</u>
<u>hinstarrten</u>
<u>quitschte</u>

